

Inge Herkenrath

In der Hardt 23

56746 Kempenich, 14. Mai 2024

Tel. 02655 / 942880

E-Mail: IngeHerkenrath@aol.com

www.eifeluebersetzungen.com

Staatsanwaltschaft Koblenz

Deinhardpassage 1

56065 Koblenz

Per E-Mail: stako@genstako.jm.rlp.de

S t r a f a n z e i g e

gegen Herrn Horst Anton Berndt, Katharinastraße 7, 53501 Grafschaft

wegen

versuchten Betruges.

BEGRÜNDUNG:

Sehr geehrte Damen und Herren,

es tut mir leid, aber ich muss Ihre Zeit mal wieder in Anspruch nehmen, denn Herr Berndt, mit dem ich mich seit Anfang 2014 wegen einer komplett fehlgeschlagenen Installation einer Wärmepumpe und den daraus entstanden massiven Mangelfolgeschäden „herumschlage“ hat die Dreistigkeit besessen, mir einen Mahnbescheid zukommen zu lassen.

In dem Betreff auf dem Mahnbescheid steht

Schadensersatz aus Unfall / Vorfall gem. Schreiben vom 22.04.24

und er macht eine betrügerische Forderung in Höhe von € 514,08 geltend.

Es soll sich angeblich um seine Anwaltskosten bezüglich einer Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Koblenz handeln, die gem. Schreiben der Kanzlei Dr. Caspers, Mock /& Partner mbH in Bonn das Aktenzeichen 2010 Js 58653/23 haben soll.

Beweis: Kopie des Schreibens der Kanzlei Dr. Caspers, Mock & Partner mbH, Bonn vom 22.4.2024

Ich habe daraufhin mit Schreiben vom 23.4.2024 an Frau Rechtsanwältin Alexandra Sofia Wrobel geantwortet.

Beweis: Antwortschreiben an die Kanzlei Dr. Caspers, Mock & Partner mbH vom 23.4.2024

Dessen ungeachtet erhielt ich am 11.5.2024 einen Mahnbescheid vom 6.5.2024, mit dem diese betrügerische Forderung in Höhe von € 514,08 doch tatsächlich geltend gemacht wird.

Beweis: Mahnbescheid des Amtsgerichts Mayen, Aktenzeichen: 24-6596484-0-0 vom 6.5.2024

Meine telefonische Rückfrage vom heutigen Tage bei der Staatsanwaltschaft Koblenz hat ergeben – wie sollte es auch anders sein – **dass ich absolut nichts mit dem Aktenzeichen 2010 Js 58653/23 zu tun habe.**

Gegen diesen Mahnbescheid werde ich in den nächsten Tagen noch Widerspruch einlegen und dem Widerspruch eine gewaltige Begründung beilegen, einen großen Verteiler erhält. Ich werde u.a. auch die

Anwaltskammern in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, einige Fernsehsender, Zeitungen etc. von dieser Ungeheuerlichkeit informieren.

Über die unfassbaren Erlebnisse mit Herrn Horst Anton Berndt wird das jetzt heute mein 116. Film, den ich nachher bei YouTube einstelle.

Falls Sie mal lachen wollen, hier mal ein Link zu einem meiner Filme, der bisher den größten Zuspruch erhalten hat und schon fast 10.000 Mal angeschaut wurde:

Wärmepumpe - 10 Jahre Dauerärger mit Handwerker, 0 Einsparungen, enorme Schäden, 5 Gerichtsverfahren

<https://youtu.be/3siLDooMBik>

Leider hat Herr Berndt in den letzten 10 Jahren nichts dazugelernt.

Ich frage mich schon seit längerem, wie kann es eigentlich möglich sein, dass jemand wie Herr Berndt überhaupt ein Gewerbe ausüben darf. Diesbezüglich werde ich in den nächsten Tagen mal wieder eine Anfrage an das Gewerbeamt Geldsdorf und auch direkt an das Gewerbeaufsichtsamt schicken.

Mit freundlichen Grüßen

3 Anlagen

Kopien zur Kenntnisnahme über die neuesten Erlebnisse mit dem Scharlatan Horst Berndt an:

Herrn Rechtsanwalt Manfred Müller, per E-Mail
Herrn Rechtsanwalt Michael Tampier, per E-Mail
Herrn Rechtsanwalt Ulrich Wild, per Mail